

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: NIEDERUNG DER RECKNITZ		Bildtyp: B.a.	Blatt / Bild-Nr.: III 5 - 9
Kategorien Komponenten	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad der anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
2.1 Relief	weitgespannte Niederung mit stellenweise stark hängigen Randbereichen	unbeeinflusst	Niederungsbereich mit ausgeprägten Hangbereichen im Norden, im südlichen Teil weitläufiger
2.2 Gewässer	Recknitz mit großem vernetzten Grabensystem (z. T. Polder)	weitestgehend natürlicher Flußverlauf, stark mäandrierend, Nebengräben künstlich angelegt	Recknitz wird ab Marlow wassersportlich genutzt
2.3 Vegetation	nördlicher Teil mit höherem Waldanteil, große Weideflächen unterschiedlicher Nutzung	Hänge: naturnaher Erlen-Eschenbestand, Bruchwald, Rauhes Moor, verschiedene Sukzessionsstadien mit Büschen	Rauhes Moor - Bruchwald (Erlen-Eichenbestand), großflächig Intensivgrasland
2.4 Nutzung	hauptsächlich Weide- und Wiesenflächen, Forst	extensiv bis z. T. intensiv	NSG "Rauhes Moor", LSG "Recknitztal"
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	Bad Sülze, Marlow als größere Ortschaften, zahlreiche Einzelgehöfte in den Randbereichen	- fügen sich gut ein	von Norden schöner Blick auf den Ort Bad Sülze und nach Osten auf Tribsees mit mittelalterlichen Silhouetten sowie auf Tessin

1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- Niederungsbereich deutlich erkennbar
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- abwechslungsreiche Wiesen und Bruchwaldlandschaft, von vielen wasserführenden Gräben durchzogen, zahlreiche Hecken, Rauhes Moor: besonders wertvoll, harmonisch eingebaute Ortschaften
2.8 Blickbeziehungen	- weite Einsehbarkeit durch großflächige Wiesen
2.9 Gesamteindruck	- vielschichtig - äußerst hoher landschaftsästhetischer Erlebniswert